

Biotopname												TK10						Biotop-Nr.					
Feuchtwiese südwestlich Gorkow				X X								0 5 1 0 - 3 2 1 - 4 0 2 0											
Standort /Geologie												Anschluß in TK											
Flußtalmoor												-											
Naturraum Randowtal												Luftbild-Nr.						Film-Nr.					
3 3 2												7 8											
Landkreis / Kreisfreie Stadt				Gemeinde / Stadt								Größe in ha											
Uecker-Randow				Rossow								Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m											
06923												max. Breite in m											
Schutzmerkmale				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FIB											
geschützt nach §20 LNatG M-V				NLP FND NP FiB																			
				NSG LSG BR FFH-Geb.																			
				ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode									
Code		G F R G F D												U M D									
%		9 0 1 0																					
Vegetationseinheiten																							
Sumpfschilf-Zweizeilenschilf-Feuchtwiese; Kriechhahnenfuß-Wiesenfuchsschwanz-Grasland																							
Habitats + Strukturen																							
Beschreibung / Besonderheiten																							
Etwa 700 m südlich bis südwestlich von Gorkow befindet sich an der Randow eine Sumpfschilf-Zweizeilenschilf-Feuchtwiese, umgeben von einem Kriechhahnenfuß-Wiesenfuchsschwanz-Grasland. Der degradierte Torfboden ist eutroph und wechselfeucht. Das Biotop ist durch Entwässerung gefährdet.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																							
Y W S Y W G										keine Gefährdung													
Empfehlung																							
Z S E																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 1 0 - 3 2 1 - 4 0 2 0															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				g wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Fließgewässer									
g extensiv					Angeln					Acker / Gartenbau					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Ackerbrache					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland. intensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					g Grünland, extensiv					Weg				
					Ferienhäuser					Laub- / Mischwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Nadelwald					Bahnanlage				
Nutzungsart										Feuchtwald / -gebüsch					Gewerbe / Industrie				
k g										Gehölz					Silo / Stallanlage				
Acker					Verkehr					Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
g Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
Weide					sonstige Nutzung:					Graben					Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Ranunculus repens			

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Agrostis stolonifera	Alopecurus pratensis	Carex acutiformis	<u>Carex disticha</u>
Juncus articulatus	Polygonum persicaria	Taraxacum officinale	Trifolium repens

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Acorus calamus	Festuca arundinacea	Holcus lanatus	Juncus effusus
Juncus inflexus	Plantago major	Polygonum amphibium	Ranunculus acris
Ranunculus lanuginosus	Rumex crispus	Symphytum officinale	Vicia cracca
Rumex hydrolapathum			

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 07.09.2004	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Buhl		Foto: 1	Folgeseiten: 0